



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In wenigen Tagen wird der neue Trinkwasser-Hochbehälter auf der „Eller“ in Betrieb genommen werden. Der alte Hochbehälter unterhalb des Neubaus wird stillgelegt und anschließend abgerissen.

Mit dem Neubau ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Wasserversorgung von Lauscha erfolgt, welchem in Bälde der Neubau eines weiteren Hochbehälters oberhalb des Schotterwerkes als Ersatz für den längst verschlissenen Hochbehälter „Igelskuppe“ nachfolgen wird. In der Folge wird erstmals seit der Bebauung der Ringstraße eine ausreichende und qualitätsgerechte (insbesondere Wasserdruck) Versorgung des Köpplains möglich sein.

Der neue Hochbehälter „Eller“ (geodätische Höhe 715 NHN) verfügt über zwei Wasserkammern mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 400 cbm. Bisher betrug das Fassungsvermögen 300 cbm auf einer geodätischen Höhe von 708 NHN.

Die Zusp eisung mit Trinkwasser kommt aus der Talsperre Scheibe-Alsbach über die dortige moderne Trinkwasserwasseraufbereitungsanlage, den Hochbehälter Sandwieschen zwischen Steinheid und Neuhaus/Rennweg, die Pumpleitung Görütz – Rußtiegel – Wässriger Weg aus dem Bestand des ehemaligen Wasserwerkes Lauscha zur Eller.

Von dort aus erfolgt neben der direkten Versorgung des Stadtgebietes Lauscha die Weiterförderung von ca. 15 cbm/h in den Hochbehälter „Igelskuppe“ (später „Schotterwerk“), wobei dabei noch einmal eine Förderhöhe von 80 m überwunden werden muss.

Neben der Pumpenanlage zur Weiterförderung des Trinkwassers verfügt der neue Hochbehälter auch über eine wirksame UV-Desinfektion, welche im Bedarfsfall das bereits in Scheibe-Alsbach entkeimte Wasser noch einmal nachbehandeln kann.

Die Kosten für den Neubau des Hochbehälters durch den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg betragen ca. 700 TEuro, davon sind ca. 615 TEuro reine Baukosten und ca. 20 TEuro Abrisskosten für den alten Behälter.

Diese gewaltige Investition in eine stabile und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung hätte vor Jahren das damalige Wasserwerk Lauscha weit überfordert. Da sie dennoch notwendig war, wäre ein deutlicher Gebührenanstieg die unabwendbare Folge der Investition gewesen.

...

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Amtlicher Teil | 2. Nichtamtlicher Teil |
| 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha | 2.1 Informationen der Stadtverwaltung |
| 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften | |
| | 3. Öffentlicher Teil |

Heute können die Gebührenzahler von der starken Solidargemeinschaft des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg profitieren. Dafür gilt mein Dank allen, die mitgeholfen haben, die Lauschaer Wasserversorgung zukunftsfähig zu gestalten.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann



Wasseranalyse entspr. DIN 50930-6

| Versorgungsgebiet: | | Steinach | | |
|--------------------------------|---------|---|-----------|--|
| Angeschlossenen Ortsteile | | Haselbach, Hasenthal, Lauscha, Spechtsbrunn, Steinach | | |
| Parameter | Einheit | Meßwert | Grenzwert | |
| Wassertemperatur | °C | 11 | 25 | |
| Calcitlösekapazität | mg/l | 0,94 | 5 | |
| pH-Wert | | 8,6 | 6,5 - 9,5 | |
| Leitfähigkeit | µS/cm | 140 | 2000 | |
| Säurekapazität (m-Wert) | mmol/l | 1,20 | - | |
| Basenkapazität (p-Wert) | mmol/l | 0,1 | - | |
| Calcium | mg/l | 9,8 | 400 | |
| Magnesium | mg/l | 3,0 | 50 | |
| Natrium | mg/l | <2,3 | 150 | |
| Kalium | mg/l | 0,39 | 12 | |
| Chlorid | mg/l | <2,3 | 250 | |
| Nitrat | mg/l | 4,1 | 50 | |
| Sulfat | mg/l | 14,7 | 240 | |
| Phosphor | mg/l | 0,03 | 6,7 | |
| Aluminium | mg/l | 0,03 | 0,2 | |
| Flourid | mg/l | 0,06 | 1,5 | |
| Oxidierbarkeit O ₂ | mg/l | 0,2 | 5 | |
| Gesamthärte | °dH | 2,1 | - | |
| Karbonathärte | °dH | 1,1 | - | |
| Kalkaggressive CO ₂ | mg/l | <0,8 | - | |

Verwendete Aufbereitungsstoffe:
Art der Aufbereitung:

Chlordioxid zur Desinfektion
Hydrocalcitfilter zu pH-Wert Anhebung
Aktivkohlefilter zur Partikelentfernung
Membranfilter zur Entkeimung

AMTLICHER TEIL

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 05/71/12

Änderung des Beschluss-Nr. 05/58/12

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt folgende Änderung des Beschluss-Nr. 05/58/12:

Buchstabe D Nr. 1)

Mindestpreis von 30,68 Euro/m² auf 30,68 Euro/Jahr

Buchstabe D Nr. 2)

Pkw-Stellplätze von 80,00 Euro/m² auf 80,00 Euro/Jahr

Bekanntmachung

Gesetz

zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften

(Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrRÄndG 2011)

hier: **Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz**

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial bis zum 31. März 2013 folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2013 das 18. Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab 1. Juli 2011 möglich, da die Rechtsvorschriften gemäß Artikel 13 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 zu diesem Termin in Kraft getreten sind.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Lauscha zu erklären.

Ausschreibung Schiedsstelle

Die Stadt Lauscha richtet eine neue Schiedsstelle ein. Dafür suchen wir Bürger, die an einer Mitarbeit interessiert sind.

Wer sich dieser Aufgabe stellen möchte, den bitten wir, sich bis zum 31. Oktober 2012 zu melden in der:

Stadtverwaltung Lauscha – Zimmer 7
Herr Krauße
Telefon 03 67 02 / 2 90 27

Ausschreibung zum Verkauf einer Schneefräse

Die Stadt Lauscha beabsichtigt den Verkauf einer Schneefräse gegen Höchstgebot:

| | |
|---------------------------------|---|
| Fahrzeugart: | Anbaugerät für Unimog-Fahrzeuge |
| Aufbauart: | Schneefräse |
| Fabrikat, Typ: | Fa. Alfred Schmidt, VF 3ZL-B |
| Fabrikationsnummer: | 156180-2-43-2-005 |
| zulässige Gesamt-/Leermasse: | 1.200 kg |
| Räumbreite: | 2.480 mm |
| Baujahr/Erstzulassung: | 1990/ - |
| km-Stand: | - |
| Farbe/Lack: | orange / uni |
| Allgemeinzustand: | stark verschlissen eingeschränkt funktionsfähig |
| Verwendung/ Ausstattung: | Frontanbau an Schnellwechsel- vorrichtung Größe 3 (Unimog) mit Zapfwellenbetrieb, Auswurf- kamin hydraulisch verstellbar |
| Marktwert: (gemäß Gutachten) | 2.200,00 Euro |

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jedweder Gewährleistung.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt nicht unter dem Marktwert.

Erwerbsanträge sind bis Freitag, den 19. Oktober 2012 an folgende Adresse zu stellen:

Stadtverwaltung Lauscha – Hauptamt
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Auskünfte erteilen Herr Krauße (03 67 02 / 2 90 27) und Herr Dr. Rempel (03 67 02 / 2 90 12).

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

STADT LAUSCHA

Belohnung erfolgreicher Präventionsarbeit

Die Stadt Lauscha wurde für erfolgreiche Präventionsarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz von der Unfallkasse Thüringen mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

Die nächste Ausgabe der
LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 9. November 2012.

Redaktionsschluss ist der 30. Oktober 2012.



Malermeister Nils Petzold Lauscha

*Anlässlich deines 20. Betriebsjubiläums
wünschen wir dir alles Gute
und weiterhin frohes Schaffen.*

Deine Eltern
Anneliese und Willi Petzold

Lauschaer Tourismus-Stammtisch

Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch informiert

Nach einer sehr gut besuchten Zusammenkunft des Lauschaer Tourismus-Stammtisches am 20. September 2012 beim „Gollo“ und vielen Hinweisen und Ideen, die dort eingebracht wurden, laufen nun schon die Vorbereitungen des „Original Lauschaer Kugelmarkts“ auf vollen Touren.

Dieser Stammtisch beim „Gollo“ hat gezeigt, dass eine immer wachsende Zahl Lauschaer Bürger für das Fortbestehen der wohl bedeutsamsten Veranstaltung in unserer Heimatstadt bereit ist, sich persönlich zu engagieren.

Gerade das motiviert uns immer wieder aufs Neue, den eingeschlagenen Weg der schrittweisen Neugestaltung des Kugelmarkts weiter zu gehen.

Von besonderer Wichtigkeit dabei ist das Engagement der am Kugelmarkt beteiligten Vereine Lauschas.

Deshalb legen wir großen Wert darauf, für sie ein Gesprächspodium zu schaffen, an dem sie ihre bisherigen Erfahrungen austauschen und auch gemeinsame Positionen finden können.

Dazu laden wir sie und alle interessierten Lauschaer Bürger, Gastronomen, Glasbläser und Glasgestalter sowie Gewerbetreibenden ein zu unserem **nächsten Stammtisch**:

am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2012**

um **19.00 Uhr**

in die **„Bürgerstuben“**

Inhalt der Zusammenkunft wird sein:

- Der „Original Lauschaer Kugelmarkt“ 2012
- Die zwei „Gläsernen Samstage“ vor diesem Kugelmarkt

Gemeinsam werden wir es schaffen, den Kugelmarkt so zu gestalten, dass er für seine Besucher aus nah und fern wieder anziehend und attraktiv und damit für unsere Glasbläserstadt erfolgreich wird!

Es grüßt euch euer



Termin-Ankündigung

Löwenzahntag = Mellichstöckdooch

Am **Samstag, dem 4. Mai 2013** findet in der **Glasbläserstadt Lauscha** zum dritten Mal der **originelle Lauschaer Mellichstöckdooch** (deutsch: Löwenzahntag) statt.

Anlässlich dieses Tages haben die Organisatoren des Lauschaer Tourismus-Stammtisches wiederum ein interessantes, abwechslungsreiches, außergewöhnliches und kulinarisch dominiertes Programm aufgelegt.

Am Anfang wird eine **Sternwanderung** von sechs Punkten in der Umgebung (siehe Grafik) stehen, die alle Gäste in herrlicher Natur und auf historischen Pfaden **nach Lauscha** führen wird.



Auf dem **Lauschaer Hüttenplatz** wird es an diesem Tag ein buntes und abwechslungsreiches Programm geben.

Zehn Gaststätten in Lauscha, Neuhaus/Rennweg und Steinach werden wieder traditionelle und neu kreierte Löwenzahngerichte anbieten.

Auf allen sechs geführten **Wanderrouten** gibt es eigens dafür eingerichtete Raststationen – natürlich mit dem begehrten Mellichstöckschmaa (Löwenzahnschmalz).

Außerdem werden sich unsere Gäste über die **Herstellung von Gerichten** und anderen Produkten aus Löwenzahn – einer der gesündesten und heilkräftigsten Pflanze aus der einheimischen Natur – anschaulich informieren können.

Wir laden alle Wanderfreunde, Naturliebhaber, Fans spezieller und gesunder Küche, Heimatverbundene und Geselligkeitsliebende zu diesem **außergewöhnlichen Event** inmitten des schönen Thüringer Waldes sehr herzlich ein!

Für Vereine, Wander- und Reisegruppen bitten wir im Interesse der Sicherstellung ihrer Bewirtung mit Mellichstöck- (Löwenzahn-) Gerichten in den gastronomischen Einrichtungen um **rechtzeitige Voranmeldungen** unter:

<http://lauschaer-glasblaeserpfade.de/kontaktformular>



Wir freuen uns auf unsere Gäste!

ÖFFENTLICHER TEIL

🎂 Geburtstage 🎂

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

| | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 09.10. | Helga Köhler-Terz | zum 70. Geburtstag |
| 09.10. | Hans Liebmann | zum 70. Geburtstag |
| 10.10. | Johanna Gaube | zum 83. Geburtstag |
| 10.10. | Inge Fichtmüller | zum 77. Geburtstag |
| 10.10. | Rudi Höhn | zum 77. Geburtstag |
| 10.10. | Hans Bock | zum 66. Geburtstag |
| 12.10. | Heinz Zitzmann | zum 77. Geburtstag |
| 13.10. | Christa Kirchner | zum 72. Geburtstag |
| 13.10. | Inge Weschenfelder | zum 70. Geburtstag |
| 14.10. | Erna Matthäi | zum 81. Geburtstag |
| 14.10. | Wally Schlotterbeck | zum 75. Geburtstag |
| 14.10. | Günter Bätz | zum 71. Geburtstag |
| 14.10. | Karola Wohlleben | zum 66. Geburtstag |
| 16.10. | Inge Greiner-Haas | zum 80. Geburtstag |
| 16.10. | Margit Köhler | zum 71. Geburtstag |
| 17.10. | Charlotte Reißberger | zum 92. Geburtstag |
| 17.10. | Inge Apel | zum 79. Geburtstag |
| 17.10. | Edith Hessler | zum 69. Geburtstag |
| 17.10. | Christa Bätz-Dölle | zum 67. Geburtstag |
| 18.10. | Hannelore Knye | zum 73. Geburtstag |
| 19.10. | Gerhard Huhn | zum 87. Geburtstag |
| 19.10. | Ursula Husten | zum 72. Geburtstag |
| 19.10. | Edeltraud Seibt | zum 72. Geburtstag |
| 19.10. | Franz Müller | zum 69. Geburtstag |
| 20.10. | Richard Kob | zum 92. Geburtstag |
| 20.10. | Ursula Rodigas | zum 77. Geburtstag |
| 21.10. | Ilka Linß | zum 92. Geburtstag |
| 21.10. | Käthe Buchhold | zum 87. Geburtstag |
| 21.10. | Elfriede Müller-Blech | zum 82. Geburtstag |
| 21.10. | Margarete Edelmann | zum 78. Geburtstag |
| 21.10. | Nelly Hartmann | zum 76. Geburtstag |
| 21.10. | Hannelore Scheler | zum 76. Geburtstag |
| 22.10. | Rolf Hinze | zum 66. Geburtstag |
| 23.10. | Traudel Engel | zum 86. Geburtstag |
| 23.10. | Jenny Zinner | zum 82. Geburtstag |
| 23.10. | Albert Hotze | zum 80. Geburtstag |
| 23.10. | Dieter Burgk | zum 73. Geburtstag |
| 23.10. | Irmgard Weber | zum 69. Geburtstag |
| 24.10. | Hugo Förster | zum 74. Geburtstag |
| 24.10. | Gerhard Götz | zum 70. Geburtstag |
| 24.10. | Gisela Zitzmann | zum 69. Geburtstag |
| 25.10. | Annemarie Böhm-Beck | zum 75. Geburtstag |
| 25.10. | Hans Köhler | zum 75. Geburtstag |
| 26.10. | Ilse Apel | zum 90. Geburtstag |
| 26.10. | Hildegard Mitlacher | zum 76. Geburtstag |
| 26.10. | Paul Siegel | zum 75. Geburtstag |
| 27.10. | Annelies Voigt | zum 78. Geburtstag |
| 27.10. | Waltraud Greiner-Petter | zum 72. Geburtstag |
| 27.10. | Friedgard Hausdörfer | zum 67. Geburtstag |
| 28.10. | Joachim Eichhorn | zum 67. Geburtstag |
| 30.10. | Ilse Greiner-Schwed | zum 90. Geburtstag |
| 01.11. | Elfriede Pforte | zum 90. Geburtstag |
| 01.11. | Marita Müller-Schulwilm | zum 78. Geburtstag |

**Wir gratulieren den Bürgern
der Stadt Lauscha**

| | | |
|--------|------------------------|--------------------|
| 01.11. | Margit Bäß | zum 70. Geburtstag |
| 02.11. | Edeltrud Fabig | zum 84. Geburtstag |
| 02.11. | Gerda Sauer | zum 74. Geburtstag |
| 02.11. | Monika Eichhorn-Nelson | zum 72. Geburtstag |
| 04.11. | Ulrich Messing | zum 71. Geburtstag |
| 04.11. | Peter Jakob | zum 66. Geburtstag |
| 05.11. | Peter Schwarz | zum 74. Geburtstag |
| 05.11. | Charlotte Langbein | zum 70. Geburtstag |
| 06.11. | Helmut Greiner-Petter | zum 74. Geburtstag |
| 06.11. | Rüdiger Böhm | zum 70. Geburtstag |
| 06.11. | Hannchen Jenrich | zum 69. Geburtstag |
| 08.11. | Ingeborg Eichhorn | zum 88. Geburtstag |
| 08.11. | Hanna Harraß | zum 68. Geburtstag |
| 08.11. | Renate Brandt | zum 65. Geburtstag |
| 09.11. | Dieter Gazda | zum 76. Geburtstag |
| 09.11. | Ingrid Greiner-Pachter | zum 74. Geburtstag |
| 10.11. | Martha Madalschek | zum 78. Geburtstag |
| 10.11. | Irmgard Opitz | zum 74. Geburtstag |
| 10.11. | Gunda Kästner | zum 71. Geburtstag |
| 10.11. | Erich Greiner-Bär | zum 70. Geburtstag |
| 11.11. | Barbara Töpfer | zum 68. Geburtstag |

**Wir gratulieren den Bürgern
des Ortsteiles Ernstthal**

| | | |
|--------|--------------------------|---------------------|
| 11.10. | Dagmar Eisenhut | zum 65. Geburtstag |
| 13.10. | Gerda Müller-Schmied | zum 77. Geburtstag |
| 14.10. | Dieter Müller | zum 81. Geburtstag |
| 15.10. | Jürgen Braun | zum 65. Geburtstag |
| 17.10. | Eleonore Fugmann | zum 78. Geburtstag |
| 17.10. | Claus Steiner | zum 65. Geburtstag |
| 20.10. | Robert Beck | zum 101. Geburtstag |
| 20.10. | Ursula Eberhardt | zum 78. Geburtstag |
| 26.10. | Elfriede Bäß | zum 84. Geburtstag |
| 28.10. | Hella Rüger | zum 74. Geburtstag |
| 29.10. | Helene Edelmann | zum 82. Geburtstag |
| 29.10. | Marion Müller | zum 66. Geburtstag |
| 01.11. | Eva Maria Zapf | zum 82. Geburtstag |
| 01.11. | Eberhard Böhm Bayer | zum 78. Geburtstag |
| 01.11. | Dieter Schlöhlein | zum 74. Geburtstag |
| 04.11. | Liesbeth Weigelt | zum 87. Geburtstag |
| 04.11. | Margott Weche | zum 76. Geburtstag |
| 05.11. | Hildegard Anschütz | zum 91. Geburtstag |
| 05.11. | Peter Böhm | zum 68. Geburtstag |
| 07.11. | Ernst Leipold | zum 88. Geburtstag |
| 07.11. | Hildegard Jutta Ehrhardt | zum 78. Geburtstag |
| 11.11. | Charlotte Scheler | zum 90. Geburtstag |
| 11.11. | Rudi Luthardt | zum 85. Geburtstag |



Nutzen Sie Ihre

LAUSCHAER ZEITUNG

auch kostengünstig für private Danksagungen und
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 12. Oktober 2012**

von **16.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Termine

Oktober/November

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Fr-So, 12.- 14. Oktober 2012.

Grundausbildung Notfallmedizin
für Anwärter in Steinbach

Sonntag, 14. Oktober 2012

Tages-Busfahrt ins „Blaue“
für alle Mitglieder und Helfer

Freitag, 19. Oktober 2012

Wahl Jugendrotkreuz im DRK Sonneberg

Samstag, 20. Oktober 2012

Herbst-Kleidersammlung und Anwintern
08.30 Uhr Treffpunkt an der Bergwachtbaude

Fr-So, 26.- 28. Oktober 2012

Lehrgang zum Bergwacht-Einsatzleiter
in Bodenstein

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 17. Oktober 2012

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 31. Oktober 2012

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Herbst-Kleidersammlung

Die nächste Kleidersammlung der DRK-Bergwacht-Lauscha findet am **Samstag, dem 20. Oktober 2012** statt!

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauscha und Ernstthal, die Kleidersäcke **ab 09.00 Uhr** bereit zu stellen. Die Altkleidersäcke werden von den Kameraden der Bergwacht Lauscha eingesammelt.

Leere Säcke werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt. Gesammelt werden jegliche Art von Kleidung, Stoffe und Schuhe.

Mit jeder Spende unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden der Bergwacht Lauscha!

Herzlichen Dank!

Bergwacht Lauscha

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Herbstfest 2012

Am **Mittwoch, dem 24. Oktober 2012** findet in unserer Begegnungsstätte Obermühle unser Herbstfest statt.

Es wird ein geselliger Nachmittag mit Überraschungen. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte rechtzeitig anmelden.

***AWO-Treff
für Jedermann***



Herbstfest im Hüttengeisterhaus

*Herzliche Einladung zu einem gemütlichen
Nachmittag im Hüttengeisterhaus.
Mit einem kleinen Herbstprogramm überraschen uns
die kleinen Hüttengeister. Danach kann jeder sein
Glück beim „Sackkarten“ erproben.
(Bitte Kleingeld mitbringen)*

*Wir treffen uns am Montag,
den 22. Oktober,
um 15.30 Uhr*

*Auf euer Kommen freuen sich
Ursel und Gerda*

Fahrt zur Knappmühle Linda

Noch ein Hinweis für unsere Fahrt am **Montag, dem 5. November 2012** zur Knappmühle Linda.

Wer sich dafür eingetragen hat, möchte bitte an unserem Herbstfest die Teilnahmegebühr mitbringen.

Sollten Fragen sein, bitte bei Käte Langhammer unter 03 67 02/2 00 44 anrufen.

Herbstferien

**in der AWO Begegnungsstätte
„Obermühle“**

Montag, 22. Oktober 2012

„Team und Ich“

Stärkungstraining im Rahmen des Projektes
„Toleranz fördern – Kompetenz stärken“

Dienstag, 23. Oktober 2012

„Team und Ich“

Stärkungstraining Teil 2 und Quiztour

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Eishalle Sonneberg

Do/Fr, 25./26. Oktober 2012

Töpfern

im Rahmen des Projektes
„Toleranz fördern – Kompetenz stärken“

Montag, 29. Oktober 2012

Herbstliches Kreativangebot

Dienstag, 30. Oktober 2012

Erlebnisbad „Kristall Palm Beach“
Stein bei Nürnberg

Donnerstag, 1. November 2012

Tag der offenen Tür

Freitag, 2. November 2012

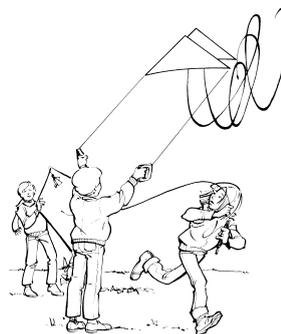
Sporttag

mit der Kreissportjugend in Neuhaus

Änderungen bleiben vorbehalten!!!

Näheres erfahrt ihr in der AWO-Obermühle unter Telefon 03 67 02/2 03 59.

Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!



Kinderkirchweih

„Engel und Drache – Gut und Böse“ ...

... so lautete in diesem Jahr das Thema der Kinderkirchweih

Die weithin sichtbare, golden glänzende Engelsfigur auf Lauschas Kirchturmspitze stellt nämlich den Erzengel Michael dar. Und der wiederum hat einst einen Drachen besiegt.

Im Erzählzelt konnte man zum Fest dieser Geschichte lauschen, der Geschichte vom Engel Michael, dem Wutdrachen und den Wutkugeln, die heute noch auf der Erde Streit, Wut und Ärger verbreiten.

Doch Michael und die anderen Engel sorgen dafür, dass sich die Kugeln nie wieder zu so etwas Großem wie dem Drachen zusammenfügen.

Bei einer Fotorallye konnten die Kids viel Wissenswertes über christliche Werte, die Bibel und das Gotteshaus selbst lernen. In der Winterkirche wurden derweil Fotokollagen mit Ansichten des Lauschaer Gotteshauses gebastelt.

Am Durchgang unterhalb der Kirchstraße hatte ein lebendiger Drache Station gemacht, in dessen Brunnen die Kinder mit Bällen treffen mussten.

Für erfüllte Aufgaben auf dem Teilnehmerschein gab es Gutscheine für die Drachenrutsche an der Winterkirche, welche die Firma Heizungsbau Griebel gesponsert hatte.

Durch das Maul eines riesigen Drachen ging es hinein und auf der anderen Seite auf einer breiten Rutschbahn wieder hinunter. Die Kinder konnten gar nicht genug davon bekommen. Auch die Tombola war wieder ein Volltreffer.

Zur Eröffnung der Kinderkirchweih hatte die AWO-Kindertagesstätte „Hüttengeister“ in gewohnter Weise ein Mitmach-Lieder-Programm präsentiert. Zum Dank gab es von Pastorin Polster eine große Playmobil-Kirche für die Kindereinrichtung.

Zum Abschluss zogen am Abend diesmal alle Anwesenden mit Teelichtern und Gesang durch die Kirche und darum herum. Bei Speis und Trank vom Kanona-Löb hielt es trotz sinkender Temperaturen so mancher noch bis zum einsetzenden Regen aus.



Die Beteiligung von ungefähr 120 Kindern samt Eltern oder Großeltern hat einmal mehr bewiesen: Die Kinderkirchweih hat sich inzwischen zu einer festen Größe am Lauschaer Kirchweih-Wochenende entwickelt.

Daran haben neben Katechetin Elke Becker zahlreiche Helfer im Vorfeld und zum Fest selbst großen Anteil.

Besonders gefreut haben sich die Organisatoren über die Unterstützung durch Maximilian Prötzel und Jonathan Zitzmann von der Steinacher Jungen Gemeinde und die Lauschaer Jugendlichen der Klassenstufen 6 und 7.

Doris Hein

Grundschule Lauscha

Schulelternvertretung der Grundschule Lauscha

Klassenelternsprecher und deren Stellvertreter

Klasse 1/2

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Klassenelternsprecher | Melanie Weigel |
| Stellvertreter | Yvonne Müller-Uri |

Klasse 3

| | |
|-----------------------|------------|
| Klassenelternsprecher | Anja Hein |
| Stellvertreter | Jana Birke |

Klasse 4

| | |
|-----------------------|---------------|
| Klassenelternsprecher | Saskia Molter |
| Stellvertreter | Doris Hein |

Die Klassenelternsprecher bilden die Schulelternvertretung. Sie wählten aus ihrer Mitte:

Schulelternsprecher und deren Stellvertreter

| | |
|---------------------|----------------|
| Schulelternsprecher | Melanie Weigel |
| Stellvertreter | Anja Hein |

Schülersprecher und deren Stellvertreter

Klasse 3

| | |
|-----------------|--------------------|
| Schülersprecher | Charlotte Kristen |
| Stellvertreter | Phillip Luis Geier |

Klasse 4

| | |
|-----------------|-------------------|
| Schülersprecher | Milena Weigel |
| Stellvertreter | Joe Niklas Köhler |

Schulkonferenz

| | |
|-------------|---|
| Vorsitzende | Frau Käte Reißberger (Schulleiterin) |
|-------------|---|

| | |
|------------|--|
| Mitglieder | Frau Melanie Weigel Frau Anja Hein Frau Saskia Molter Frau Petra Meusel Frau Anke Hartung Frau Andrea Göhring |
|------------|--|

Wir gratulieren und freuen uns auf eine bewährte und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung am 18. September 2012 beschlossen:

Schul- und hortfreie Tage im Schuljahr 2012/2013:

Freitag 30.11.2012
Dienstag 21.05.2013
Montag 17.06.2013

Hortschließzeit:

29.07.2013 bis 16.08.2013

K. Reißberger
Grundschulleiterin

Projekt „Verkehrserziehung“

In der Woche vom 10. bis 14. September 2012 führten die Schüler der Klasse 1/2 der Staatlichen Grundschule Lauscha gemeinsam mit Polizeioberrmeister Kaufmann von der Polizeiinspektion Sonneberg ein Projekt „Verkehrserziehung“ durch.

Im theoretischen Teil festigten wir unser Wissen über verkehrsgerechtes Verhalten als Fußgänger. Unsere Kenntnisse konnten wir dann im Straßenverkehr unter Beweis stellen.

Wir übten das sichere Überqueren der Fahrbahn, beobachteten andere Verkehrsteilnehmer und schätzten Gefahrensituationen auf der Straße ein. Am Ende bekamen unsere Erstklässler ihren Ausweis „Geprüfter Fußgänger“.

Anke Hartung
Klassenlehrerin



Herbstcrosslauf auf dem Tierberg

Am 26. September 2012 führten wir unseren diesjährigen Herbstcrosslauf auf dem Tierberg durch. Alle Sportler gaben ihr Bestes und hatten Spaß bei der sportlichen Bewegung.

Ergebnisse

Klasse 1

MÄDCHEN 800 m

| | | |
|----------|----------------------|----------|
| 1. Platz | Luna Stieler | 3:23 min |
| 2. Platz | Joy-Michelle Weidner | 4:00 min |
| 3. Platz | Fiona Pamminger | 4:17 min |

JUNGEN 800 m

| | | |
|----------|--------------------|----------|
| 1. Platz | Noel Weschenfelder | 2:50 min |
| 2. Platz | Tim Höhn | 3:35 min |
| 3. Platz | Ole Weigel | 4:22 min |

Klasse 2

MÄDCHEN 800 m

| | | |
|----------|-------------------|----------|
| 1. Platz | Jeanette Merrbach | 3:26 min |
| 2. Platz | Tyra Baker | 4:01 min |
| 3. Platz | Leni Meusel | 4:03 min |

JUNGEN 800 m

| | | |
|----------|------------------|----------|
| 1. Platz | Justin Báz-Dölle | 3:10 min |
| 2. Platz | Max Mannagottera | 3:27 min |
| 3. Platz | Erik Nürnberger | 3:42 min |

Klasse 3

MÄDCHEN 800 m

| | | |
|----------|---------------------|----------|
| 1. Platz | Charlotte Kristen | 2:42 min |
| 2. Platz | Elisabeth Jüttner | 2:54 min |
| 3. Platz | Janice Müller-Blech | 3:05 min |

JUNGEN 1.600 m

| | | |
|----------|--------------------|----------|
| 1. Platz | Alexio Zeiser | 6:13 min |
| 2. Platz | Johannes Fleischer | 6:30 min |
| 3. Platz | Christian Wilke | 6:47 min |

Klasse 4

MÄDCHEN 800 m

| | | |
|----------|----------------|----------|
| 1. Platz | Milena Weigel | 3:08 min |
| 2. Platz | Leonie Böhm | 3:09 min |
| 3. Platz | Helene Jüttner | 3:18 min |

JUNGEN 1.600 m

| | | |
|----------|----------------|----------|
| 1. Platz | Linus Molter | 6:13 min |
| 2. Platz | Julian Schalew | 6:34 min |
| 3. Platz | Niklas Patzke | 7:24 min |

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die Unterstützung bei allen fleißigen Helfern.

K. Reißberger
Grundschulleiterin



Die Mädchen der Klassenstufen 3 und 4 beim Start

**Thüringerwald-Verein Lauscha
1885 e.V.**

**Einladung
zur Überraschungswanderung**

Der Vorstand des Thüringerwald-Vereins Lauscha lädt seine Vereinsmitglieder zur Überraschungswanderung am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2012** ein.

Treffpunkt ist am Fuße der Rodelbahn im Henriettenthal um **14.00 Uhr**. Die Wanderstrecke beträgt ca. sechs Kilometer.

Teilnehmer melden sich bitte bei Siegfried Müller – Telefon **03 67 02/2 04 49**.

Einladungen

Oktoberfest

**Hallo Schulkolleginnen und Schulkollegen
vom Jahrgang 1934/1935 aus Lauscha**

Wir feiern unser Oktoberfest – nicht auf der Wiesn, sondern im **Restaurant des Glaszentrums in Lauscha**, Straße des Friedens 22 a.

Dirndl und Lederhosen – falls geerbt oder sonst wie erstanden – sind erwünscht. Es reicht aber auch einheimische Fest- oder Freizeitkleidung.

Wir treffen uns am **Dienstag, dem 16. Oktober 2012 um 17.00 Uhr**. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen – natürlich auch mit Partnern.

Mitzubringen sind außerdem gute Laune und wenn möglich und vorhanden eigene Beiträge zur Programmgestaltung. Ein Musiker ist schon eingepplant.

Viel Spaß, Entspannung und gute Unterhaltung wünschen euch die Vorbereiter.

Hallo Lauscha

**Gibt es etwas Reineres und Schöneres als das
Leuchten von Kinderaugen?**

Darum liebe Muttis, Vatis, Omis und Opis, Lehrer und Kindergärtner/innen, lasst uns den diesjährigen 22. Lauschaer Kugelmarkt der geschichtsträchtigen Stadt Lauscha mit den leuchtenden Kinderaugen verschönern.

Ihr bastelt mit euren Kindern, Enkeln und Schülern bunten und schönen Weihnachtsschmuck! Mit dem werden wir dann gemeinsam am Nachmittag des 17. November 2012 – dem „1. Gläsernen Samstag“ – die Weihnachtsbäume in Lauscha schmücken.

Zudem werden dann noch alle beteiligten Kinder – Dank des Herrn W. Queck – mehrere hundert Weihnachtsgugeln zum Schmücken der Bäume erhalten.

Nach getaner Arbeit laden euch Claus und Eri in das „Restaurant Glaskunst“ zu Kuchen und Kakao ein – und für Erwachsene gibt es Glühwein.

Also liebe Kinder, wir glauben, wir werden zusammen viel Spaß haben und freuen uns auf eure rege Beteiligung:

am **Samstag, dem 17. November 2012**

ab **15.00 Uhr**

vor dem **„Restaurant & Cafe Glaskunst“**

Es grüßen euch ganz herzlich
die Wirtsleute Claus & Eri

Info-Telefon Glaskunst
03 67 02/15 97 59



GLASKUNST
RESTAURANT & CAFÉ



„Rambling Stamps“ im Kulturhaus

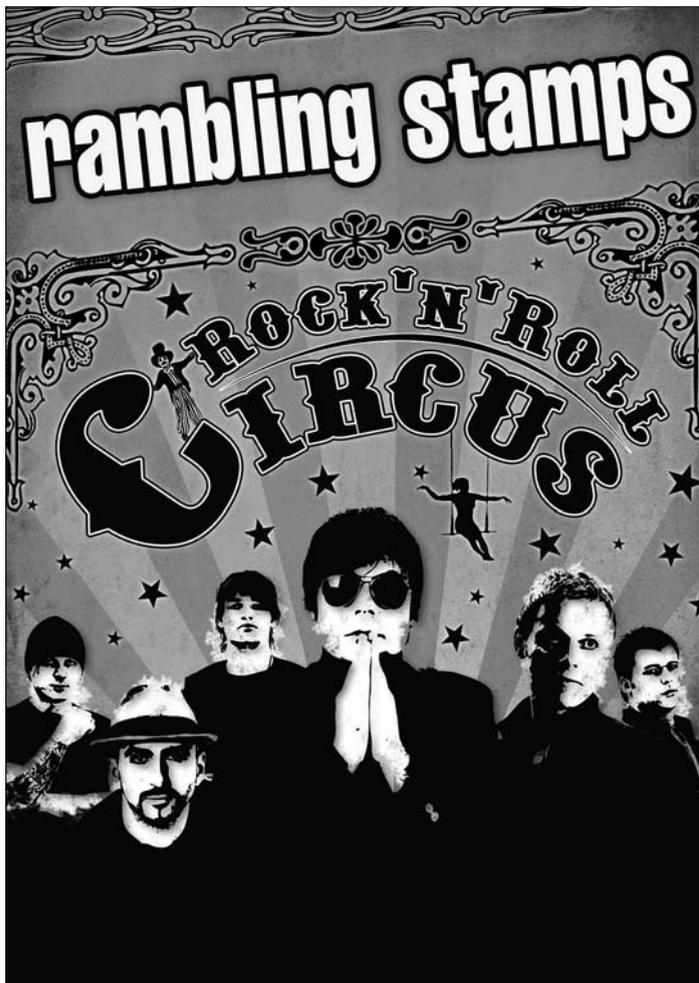
Am **Samstag, dem 3. November 2012** gastieren die „Rambling Stamps“ zum Auftakt der Herbstsaison des Gollo Musik e. V. im Kulturhaus Lauscha.

Die Stamps und ihr Rock N Roll Circus, das bedeutet ehrliche Rock-Musik vom Feinsten.

Die Bandbreite reicht dabei von Klassikern wie Led Zeppelin oder The Police bis zu aktuellem Rock von den Foo Fighters oder den Beatsteaks.

Alle, die Lust auf Coverrock und eine gute Party haben, sind herzlich eingeladen. Einlass ist ab 21.00 Uhr und Beginn um 22.00 Uhr.

Weitere Infos unter www.gollomusik.de.



Endlich wieder Narrenzeit!

Die Tage werden kürzer, die Luft wird kühler. Doch keine Zeit, Trübsinn zu blasen.

Ganz im Gegenteil: Endlich kommt – nicht nur für echte Narren – die schönste Jahreszeit. Nämlich die 5. – die Närrische.

Wir – die Narren des Lauschaer Carnevalvereins – freuen uns darauf, diese besondere Zeit mit euch verbringen zu dürfen.

Wir starten wie immer am **11.11. Punkt 11.11 Uhr** mit „Spiss Kist“ auf dem Hüttenplatz.

Ab 10.00 Uhr können Sie mit uns den Countdown starten. Musik gibt's aus der Konserve.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt (diese sind nicht aus der Konserve, sondern ganz frisch)!

Für das nötige Faschingsfeeling sorgen wir – euer LCV.

Am folgenden **Samstag, dem 17. November 2012** starten wir 20.00 Uhr mit einem bunten **Faschingsball** unter dem Motto „Hauptsache Spaß!“.

Es spielt das DJ-Duo Schotten-dicht. Wir freuen uns auf euch.



Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,70 Euro bzw. ermäßigt 16,70 Euro.

Preise incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

Samstag, 27. Oktober 2012

19.00 Uhr *GROSSES HAUS*
Falstaff
Giuseppe Verdi

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellung gern zur Verfügung:

Herr Günther Ehrhardt
Straße des Friedens 4
98724 Lauscha
Telefon 03 67 02/2 04 78



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monat Oktober

Monatsspruch Oktober 2012

„Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.“
Klagelieder 3,25

Wo Freundlichkeit begegnet, dort ist Raum zum Leben. Freundlichkeit schafft Atmosphäre, in der selbst Fehler ihre Schrecken verlieren. Denn Freundlichkeit fragt nicht nach dem Versagen, sondern hilft aus der entstandenen misslichen Lage heraus.

Die Heilige Schrift gibt nun diese Verheißung, dass Gott dem Menschen mit solcher Freundlichkeit begegnen möchte. Gott lässt es dem Menschen gut gehen. Keine Vorleistung ist gefragt, sondern eine Haltung. Offenheit für die Nähe Gottes. Beziehung statt Leistung, darum geht es. Harren und nach Gott fragen- dies sind keine menschlichen „Leistungen“, die man „tun“ könnte. Es ist die Beschreibung einer Lebenshaltung. Da wo mir Gott nahe ist, dort begegnet mir der, der Raum zum Leben schafft, der Versagen vergibt, der Schwäche in Möglichkeit verwandelt- der sich freundlich zuwendet. U. Beyer

Gottesdienste Lauscha

Sonntag 07.10. 18. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
mit Abendmahl und Chor in der Kirche

Sonntag 14.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag 21.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Kapelle Ernstthal

Sonntag 28.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Mittwoch 31.10. Reformationstag
09.30 Uhr Festlicher Gottesdienst in der Kirche

Sonntag 04.11. 22. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Gottesdienste Ernstthal

Sonntag 21.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Kapelle Ernstthal

Gehörlosengottesdienst

Sonntag 28.10.
14.30 Uhr Annastift Sonneberg zum Erntedank
Bitte Gaben mitbringen!

Rennsteigschlösschen

Samstag 20.10.
16.00 Uhr Erntedank
im Anschluss Abendmahl

Christenlehre mit Frau Becker
Mittwoch 10.10. und 24.10.2012
15.00 Uhr Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht
Samstag 27.10.2012
10.00 Uhr Steinheid (bis 13.00 Uhr)
09.30 Uhr Die Lauschaer Konfirmanden und
Vorkonfirmanden treffen am Pfarrhaus,
um mit Pastorin Polster mitzufahren.

Seniorennachmittag
Mittwoch 17.10.2012
15.00 Uhr Thema
„Martin Luther - Leben und Werk“

Besuchsdienstkreis
Samstag 20.10.2012
18.00 Uhr Pfarrhaus Kirchstraße 20, Obergeschoss

Martinstag
Samstag 10.11.2012
17.00 Uhr ab Kindergarten „Hüttengeister“
Bitte beachten Sie die Aushänge und die
Veröffentlichung in der Presse!

Pastorin Polster hat Urlaub vom 08.10.-14.10.2012
Sprechzeiten Dienstag (außer 09.10.)
von 16.00- 17.00 Uhr

Trauung
22.09. Sabine und Stefan Danz, Steinach

Taufe
22.09. Klara Danz
Tochter von Sabine und Stefan Danz
aus Steinach

Förderverein denkmalgeschützte Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Einladung zur Vorstandswahl

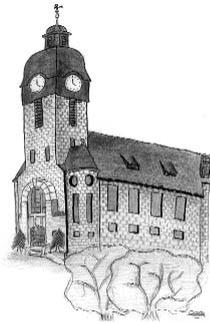
Der Vorstand des Fördervereins denkmalgeschützte Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. lädt alle Mitglieder des Vereins recht herzlich zur Wahl des neuen Vorstands ein:

am **Dienstag, dem 16. Oktober 2012**

um **18.30 Uhr**

in der **Gaststätte „Bürgerstuben“
Farbglashütte Lauscha**

Andrea Schubart
Im Auftrag des Vereins



Jahreszeiten

*Der Wind mir um die Nase weht,
die letzten Blätter fallen.
Der Winter kommt, der Herbst der geht,
doch dies gefällt nicht allen.*

*Wenn kurz ist diese kalte Zeit,
dann ist sie zu ertragen.
Doch geht sie in den Frühling weit,
kann man sehr leicht verzagen.*

*Woanders schon die Blumen blüh'n,
doch in den Bergen liegt noch Schnee.
Dann möcht man in die Ferne zieh'n,
ja dorthin, wo die Blumen blüh'n.*

Christa Schmidt

Musikgeschichte der Stadt Lauscha

Liebe Freunde der Lauschaer Musik!

Viele Einheimische wissen, dass die Lauschaer schon immer eine große Zuneigung zur Musik hatten.

Deshalb habe ich mich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema der Musikgeschichte der Stadt Lauscha auseinandergesetzt.

Dabei habe ich die Chorformationen, Orchester, Musikgruppen, die musikalischen Veranstaltungen und selbst den Themenbereich der Tanz- und Rockmusikszene erforscht.

Aus der Bearbeitung des Materials und der Sammlung der Bilder ist nun ein Buch im Umfang von 160 Seiten mit über 100 Bildern entstanden, das ich Ende Oktober veröffentlichen möchte.

Das Buch, welches die Musikgeschichte seit der Gründung der Stadt bis in die heutige Zeit (August 2012) erfasst, kann dann käuflich erworben werden:

im **Museum für Glaskunst**

im **Bestellshop Heidi Heß**

in der **Zahnarztpraxis Steffen Gramß**

Vorbestellungen werden ab sofort bei Steffen Gramß (Telefon 03 67 02/2 16 79) entgegen genommen.

Ich wünsche schon jetzt viel Spaß und Freude beim Lesen!

Anna Gramß

Atomzeitalter

*Es Atomzeitalter is passee,
wie sell denn dos nu weitergeh?*

*Ernauerbore Energie,
schö on gut wersch, ower wie?*

*Windreder so en de Flur,
die veschandln die Natur.*

*Macht Solarzelln ofs Dooch,
doch scheint die Sonn überhaupt noch?*

*Es baut ja a die Industrie,
graßa Solarfader mettn hie.*

*Deß mich do de Aff net laust,
die wan an hallichtn Tooch gemaust.*

*Ihr hett an Of en selt behalt,
doch mei Warnung ugehört vehallt.*

*A Ofnbloos dro an de Seit,
es wär warm Wasser do zu jeder Zeit.*

*Doch dos scheidert halt an eener Sach,
wa mooch denn heint noch Holz gemach.*

Ursel Müller

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Die Anlage im „Stollentelle“ auf dem großen Tierberg in Lauscha

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha arbeitet zurzeit an einer Ausstellung über die Brunnen in und um Lauscha, die am Kugelmarkt gezeigt wird.

Eine größere Fläche in dieser Ausstellung nimmt die Anlage im „Stollentelle“ mit Brunnen ein.

In einem Führer durch Lauscha und Umgebung von 1892 wird bereits die Anlage auf dem Stollen mit Stollenbrunnen erwähnt.

Der Thüringerwald -Verein Lauscha hat diese schöne Anlage mit einem Weg bis zu den Griffelbrüchen und Steinach geschaffen.

In einer Zeitungsanzeige wurde 1904 am 24. Juli zu einem Waldfest auf dem Stollen bei Musik, Gesang, Bier und Bratwurst durch den Thüringerwald-Verein Lauscha eingeladen. Das Waldfest wurde ein toller Erfolg.

Solange der Thüringerwald-Verein Lauscha bestand, hat dieser an verschiedenen Objekten notwendige Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten von Schäden, die durch Kinder, Witterungsverhältnisse oder Vandalismus verursacht wurden, durchgeführt, so auch am Stollen.

Nach dem zweiten Weltkrieg war auch diese Anlage dem Verfall preisgegeben.

Erst in den Jahren 1954/1955 hat die Sparte Gartenbau im Verband der Kleingärtner und Siedler in einigen Monaten in unzähligen Arbeitseinsätzen im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes die Arbeiten auf dem Stollen wieder aufgenommen.

Und eine wunderschöne Anlage als Wanderziel und Erholungsstätte für die Bevölkerung und die hier weilenden werktätigen Urlauber geschaffen. Sie wurde am 28. August 1955 unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht, wobei die Initiative und Einsatzfreudigkeit der Gartenbaufreunde besonders gewürdigt wurde.

Von dem Verband der Kleingärtner – Sparte Gartenbau Lauscha wurde ein entsprechender Antrag auf Erteilung der Genehmigung des Naturschutzes für diese Anlage beim Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Lauscha gestellt. Erst nach einem regen Schriftverkehr zu diesem Antrag konnte der entsprechende Nutzungsvertrag zwischen dem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Sonneberg und dem Rat der Gemeinde Lauscha im November 1955 abgeschlossen werden.

Dieser Vertrag war bis zum Planjahr 1960 mit Stichtag 30. September 1960 gültig.

Für die Durchführung eines Waldfestes am 22. Juli 1956 in der Anlage am Stollen wurde durch den Staatlichen

Forstwirtschaftsbetrieb Sonneberg die Genehmigung mit entsprechenden Auflagen erteilt.

Im Jahre 1956 wurden verschiedene notwendige Wegebauarbeiten durchgeführt und entsprechende Bepflanzungen vorgenommen.

In dem in der Ausstellung gezeigten Bildmaterial ist klar zu erkennen, welche Arbeiten mit welchem Einsatz der Gartenbaufreunde in dieser Anlage erfolgten.

Diese Anlage war ein Schmuckstück in dieser Waldidylle. Aber dann nahm das Verhängnis seinen Lauf, als der gewaltige Sturm im August 1958 die Stollenanlage so zerstörte, dass kaum noch etwas zu retten war.

Die neuesten Bildaufnahmen zeigen, in welchem Zustand sich die ehemalige Anlage heute präsentiert.

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha hat im Ergebnis der vor einigen Wochen vorgenommenen Besichtigung und der Bildaufnahmen in Erwägung gezogen, in dieser Anlage wieder etwas zu bewegen und eine begehbare Ordnung wieder herzustellen.

Gespräche mit verantwortlichen Personen wurden ebenfalls schon geführt und die versprochene Unterstützung lässt auf ein gutes Ergebnis hoffen.

Dazu werden aber auch entsprechende Mitarbeiter und Helfer gebraucht. Deshalb unsere Frage an alle Vereine der Stadt und interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Wie ist eure Meinung dazu und seid ihr bereit, bei diesem Unternehmen mitzuarbeiten?

Wir erwarten mit Spannung eure Antworten unter:

Telefon: 03 67 02/2 17 77
03 67 02/2 06 21
03 67 02/3 09 00

E-Mail: heimatvereinlauscha@gmx.de
jmb48@t-online.de

Natur- und Landschaftsführer

Fortsetzung von August 2012

II. Der Flurnamenkatalog

II. 1. Göritzberge 794 m ü. NN

Der **Göritzberg** erstreckt sich südwestlich vom **Eisenberg (853 m ü. NN)** bis südöstlich zum **Großen Tierberg (806 m ü. NN)**.

In nordöstlicher Richtung befindet sich das **Teufelsholz (740 m ü. NN)** mit dem **Lauschenstein**.

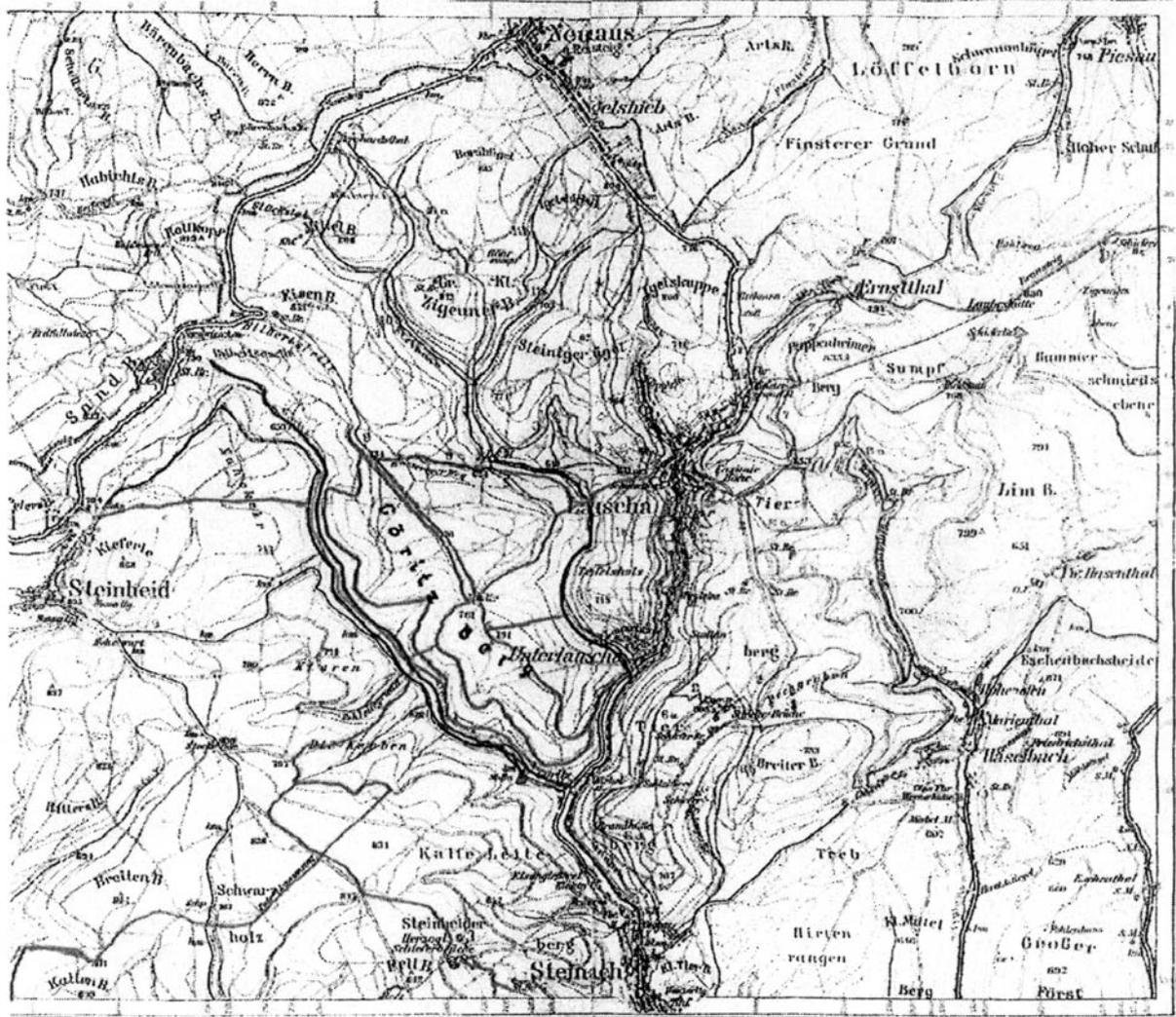
Südlich vom Göritzberg liegt der **Fellberg mit 842 m ü. NN**. Unterhalb des Göritzberges liegt in östlicher Richtung das **Steinachtal** mit dem **alten Landfluss Steinach**.

Westlich liegt das **Göritztal mit der Göritz**. Der Göritzberg ist zurzeit das größte zusammenhängende Waldgebiet zwischen Lauscha und Steinheid.

Seit dem 15. Jahrhundert gibt es alte Verbindungswege (Beistraßen) von Steinheid aus über den Göritzberg nach Lauscha und weiter zum Rennsteig und der alten Heeres- und Handelsstraße (Schul-, Kirchen- und Totenweg). Von Rauenstein über das Kieferle nach Lauscha der Fabrik-Weg (Porzellanfabrik Rauenstein).

- 1) Kirch-, Schul- und Totenweg (Steinheiderweg) von Lauscha nach Steinheid
- 2) Fabrik-Weg von Rauenstein über den Göritzberg nach Lauscha
- 3) Drei-Brunnenweg – Höhenweg Langerweg / Brockenweg vom Queckenweg zum Eisenberg-Rennsteig-Sandwiesen (Sandberg)

II. 1. Wanderkarte Thüringer Waldverein 1923 Göritzberg



Maßstab 1:50 000.

Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahl

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
 Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
 Satz & Media Service Uwe Nasilowski
 Straße des Friedens 1 a
 07338 Kaulsdorf
 Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
 E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
 Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
 Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

II. 2. Sammelbogen für Heimatkunde

Quellenverzeichnis:

Sonneberg, den 24. August 1906, R. Luthardt (Lehrer Lauscha), Schulort Lauscha, Abschnitt Görnitzberg / Museum Sonneberg Zug. Nr. Si 79 / Nr. 106,17

Von Nordwesten nach Südosten:

1. Totenweg
(verläuft zwischen Eisenberg und Görnitzberg)
2. Kirchhügel
3. Viehruh
4. Büttelsfritz (Sühnekreuz)
5. Pfarrer Köhler (Sühnekreuz)
6. Wässrige Weg
7. Schneidemühle
8. Rußtiegel
9. Salzlecke
10. Reiftiegel
11. Breite Ebene
12. Sechsenhügel (die Sechs)
13. Fuchsenlas
14. Kuppentränke
15. Wasserlöcher
16. Vogelherd
17. Jagdhaus
18. Steinzaffel
19. Bärenfang
20. Spatzengeräum
21. Schutzwand
22. Hoher Zink
23. Meisenrangen
24. Pflanzschule
25. Mauerlesrolle
26. 3 Brunne
27. Fauler Hampel Queckenwand
28. Alter Queckenweg
29. Neuer Queckenweg
30. Queckenwand
31. Görnitzgrund
32. Görnitzmühle
33. Steinbruch
34. Steinachgrund (Unterlauscha)



II. 3. Der Sammelbogen

V. Blisse der Gemeindekur und benachbarter Waldgebiete, sowie benachbarter Bemerkungen.

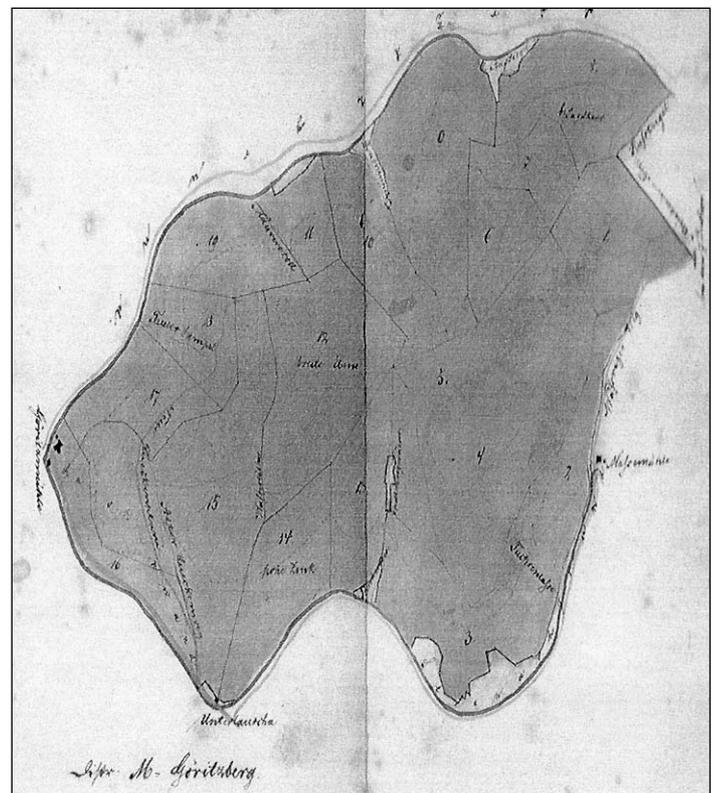
Nummerung: Besize die Gemeindebehörde, des Orts- oder Vorterrathes ältere Bürger, Steuerarten oder dergleichen, die Anstich über die unter I. II. III und IV aufgeführten Strogen geben?
Nein.

Unterschrift des Befers:
R. Luthardt

Sie bitte Sie, den einen Bogen mit den gewünschten Antworten zu den Allen Ihrer Schule zu nehmen, resp. nehmen zu lassen und den andern mir bis zum 1. April 1907 zurückzugeben.

Sonneberg, den 24. August 1906. Ulrich.

II.3.a Die Flurnamenkarte des Görnitzberges



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL